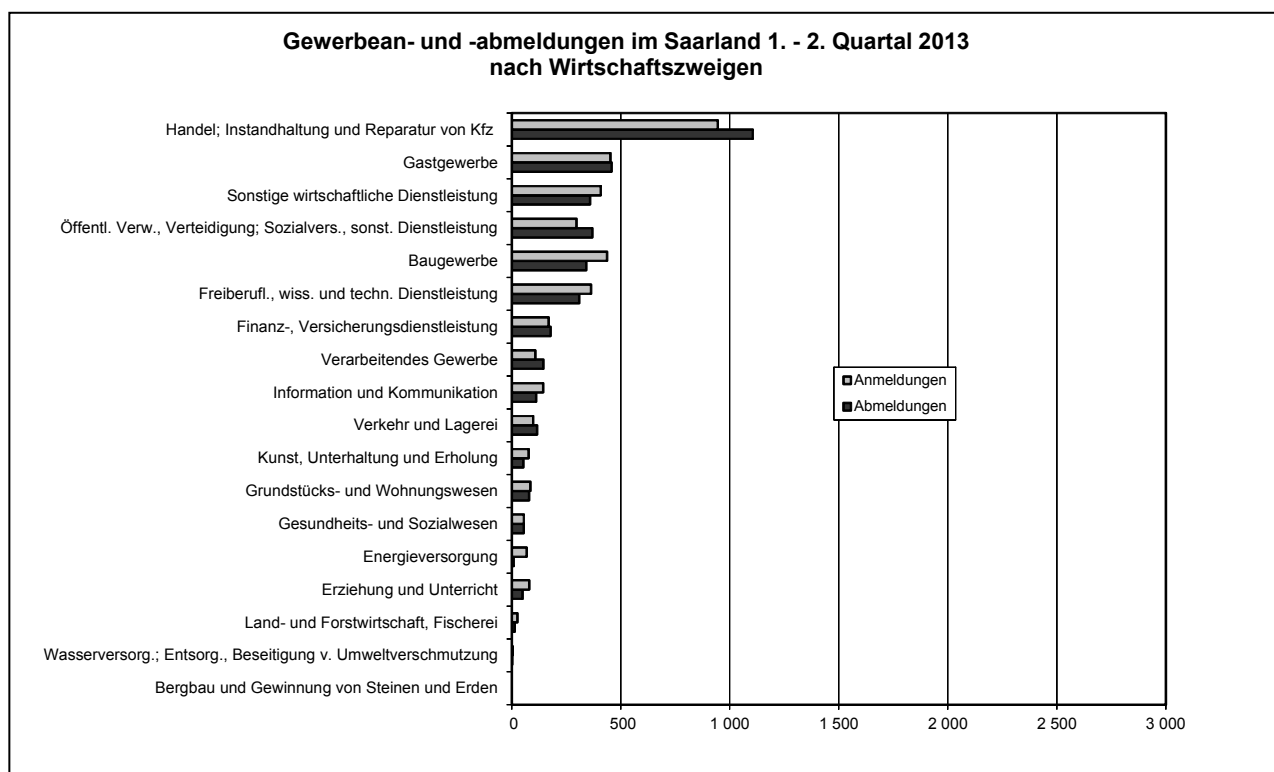


Gewerbeanzeigen im Saarland 2. Quartal 2013



Ausgegeben im Februar 2014

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2014.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 2. Quartal 2013

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2012 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2012 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2012 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2012 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	50,0	12	50,0	4	- 20,0	4	- 20,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	X	-	X	-	X	-	X
C	Verarbeitendes Gewerbe	54	- 30,8	43	- 37,7	49	- 18,3	42	- 20,8
D	Energieversorgung	24	- 11,1	24	- 7,7	5	- 58,3	5	- 58,3
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	2	- 33,3	2	- 33,3	.	.	.	.
F	Baugewerbe	214	39,9	192	58,7	159	40,7	137	52,2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	419	- 1,2	349	- 1,4	457	- 3,0	402	- 0,7
H	Verkehr und Lagerei	42	- 4,5	36	5,9	54	3,8	48	2,1
I	Gastgewerbe	207	-	155	13,1	197	- 12,1	169	- 6,1
J	Information und Kommunikation	67	28,8	55	25,0	36	- 21,7	25	- 32,4
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	89	21,9	64	23,1	91	18,2	72	22,0
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	38	22,6	28	16,7	39	95,0	31	93,8
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	185	8,8	160	6,7	133	10,8	113	15,3
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	212	11,0	189	9,2	160	1,3	135	2,3
P	Erziehung und Unterricht	24	- 11,1	22	-	17	- 15,0	15	7,1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	20	- 33,3	20	- 31,0	23	-	22	10,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	33	- 21,4	30	- 25,0	21	-	16	- 11,1
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	142	- 41,6	131	- 39,1	168	- 10,2	149	- 6,9
A - S	Insgesamt	1 784	- 1,1	1 512	0,7	1 613	- 0,2	1 385	2,4
	Regionalverband Saarbrücken	647	2,7	568	1,8	569	- 2,9	500	0,2
	Merzig-Wadern	167	3,7	144	17,1	121	3,4	98	7,7
	Neunkirchen	217	- 6,9	171	- 1,7	205	- 10,9	173	- 8,5
	Saarlouis	339	- 6,1	278	- 6,7	357	9,8	316	16,6
	Saarpfalz-Kreis	279	3,3	236	6,8	255	7,1	204	5,7
	St. Wendel	135	- 8,8	115	- 9,4	106	- 11,7	94	- 13,8
	Insgesamt	1 784	- 1,1	1 512	0,7	1 613	- 0,2	1 385	2,4

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. - 2. Quartal 2013

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	1 229	355	1 140	34,5	1 210	385	1 118	33,8
Merzig-Wadern	299	84	263	25,1	257	78	248	23,7
Neunkirchen	366	120	335	24,7	422	155	388	28,6
Saarlouis	652	216	597	29,6	699	223	679	33,6
Saarpfalz-Kreis	547	136	492	33,3	472	152	441	29,8
St. Wendel	402	100	316	35,3	311	98	272	30,4
Saarland	3 495	1 011	3 143	31,1	3 371	1 091	3 146	31,1

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.06.2012.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2007 bis 2012 und Januar bis Juni 2013

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012	7 264	1 442	6 923	1 286
2013				
Januar	851	171	937	177
Februar	540	105	548	98
März	648	124	662	125
April	614	113	641	142
Mai	544	95	477	78
Juni	626	128	495	99
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012	- 6,8	- 9,1	- 5,8	- 3,2
2013				
Januar	11,8	16,3	25,1	18,8
Februar	- 9,7	- 8,7	4,0	- 20,3
März	- 1,1	8,8	4,3	40,4
April	- 1,3	- 4,2	21,4	47,9
Mai	- 13,1	- 5,9	- 10,5	- 1,3
Juni	9,6	20,8	- 10,8	- 1,0
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. - 2. Quartal 2013

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26	22	22	3	1	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	108	81	79	14	13	4
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	17	14	14	-	3	2
25	Herst. von Metallerzeugnissen	18	9	9	4	5	1
28	Maschinenbau	9	8	8	1	-	-
D	Energieversorgung	69	66	62	1	2	1
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	4	4	4	-	-	-
F	Baugewerbe	437	382	381	42	13	4
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	400	354	353	34	12	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	945	777	774	87	81	53
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	156	128	127	19	9	7
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	177	146	146	24	7	3
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	612	503	501	44	65	43
H	Verkehr und Lagerei	98	81	81	13	4	4
I	Gastgewerbe	453	321	320	10	122	112
55	Beherbergung	30	23	23	1	6	5
56	Gastronomie	423	298	297	9	116	107
J	Information und Kommunikation	144	115	114	26	3	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	86	66	65	20	-	-
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	169	127	127	39	3	3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	86	67	67	15	4	2
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	364	312	311	44	8	2
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	409	354	352	44	11	2
P	Erziehung und Unterricht	80	68	68	8	4	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	56	53	53	2	1	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	78	71	71	4	3	2
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	297	257	257	31	9	8
A - S	Insgesamt	3 823	3 158	3 143	383	282	200

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. - 2. Quartal 2013

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	13	13	-	1	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	145	120	118	8	17	4
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	28	26	26	-	2	2
25	Herst. von Metallerzeugnissen	56	52	52	-	4	1
28	Maschinenbau	14	5	5	2	7	-
D	Energieversorgung	10	9	8	-	1	1
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	342	294	294	33	15	1
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	327	284	284	29	14	1
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 106	926	923	112	68	36
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	130	101	101	21	8	4
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	204	167	166	31	6	1
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	772	658	656	60	54	31
H	Verkehr und Lagerei	116	97	97	14	5	4
I	Gastgewerbe	458	383	381	4	71	59
55	Beherbergung	29	24	24	-	5	3
56	Gastronomie	429	359	357	4	66	56
J	Information und Kommunikation	112	83	83	26	3	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	62	45	45	16	1	-
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	178	145	145	31	2	1
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	79	63	63	12	4	1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	310	265	262	36	9	2
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	359	304	301	42	13	5
P	Erziehung und Unterricht	50	39	39	8	3	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	55	48	48	7	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	53	46	46	7	-	-
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	373	325	325	40	8	3
A - S	Insgesamt	3 760	3 160	3 146	380	220	121

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2013 (erschieden im November 2013, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2012 (erschieden im Dezember 2012, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2013 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2013, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2013 (erschieden im Februar 2013, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährlich). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt. Alle Statistischen Berichte können tagesaktuell und kostenfrei im Internet unter <http://www.saarland.de/62919.htm> heruntergeladen werden.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2013 (erschieden im Oktober 2013)

Frauen im Saarland – Ausgabe 2013 (erschieden im März 2013)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2010 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erscheint im Frühjahr 2014, EUR 15,00)

Produzierendes Gewerbe 2012 (erschieden im August 2013, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise. Außerdem geben mehrere Datenbanken Zugang zu den vorgenannten und weiteren Daten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Man findet sie auf den Seiten des Statistik-Portals der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter www.statistik-portal.de.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5915,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>